

Sitzungsvorlage

SV-7-0471

Abteilung / Aktenzeichen

70-Umwelt/

Datum

16.08.2006

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung	14.09.2006
Kreisausschuss	20.09.2006

Betreff **Bodenbelastungen Merfelder Bruch**

Beschlussvorschlag:

Die Informationsschrift „Arsen – Hinweise zum Umgang mit naturbedingt erhöhten Arsengehalten in Böden“ wird veröffentlicht. Die Karte der Arsengehalte im Untersuchungsgebiet Heubachniederung / Merfelder Bruch wird über die Internetseite des Kreises Coesfeld (Geoportal) veröffentlicht.

Darüber hinaus werden die Gebiete, in denen potentiell erhöhte Arsengehalten auftreten können, über das Geoportal des Kreises Coesfeld veröffentlicht.

Begründung:

I. – III.

Mit Beschluss vom 15.02.2006 ist die Verwaltung aufgefordert worden, aufgrund der Überschreitung der Maßnahmenwerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung für Arsen im Untersuchungsgebiet der Bodenbelastungskarte Teilabschnitt Heubachniederung / Merfelder Bruch – in enger Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NRW (Niederlassung Coesfeld) – Bewirtschaftungs- und Anbauempfehlungen für die Nutzung der betroffenen Flächen zu erarbeiten.

In Abstimmung mit der Bezirkstelle für Agrarstruktur sowie der Abteilung Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung wurde der Entwurf einer Handlungsempfehlung für die Betroffenen (Anlage 1) erarbeitet.

Zwischenzeitlich durchgeführte erste Untersuchungen an Grünfuttersilagen aus dem betroffenen Gebiet haben keine Grenzwertüberschreitungen ergeben, so dass die bisherigen Aussagen zum Gefahrenpotential nicht zu revidieren sind.

Als Ergebnisse der Untersuchungen im Zusammenhang mit der Bodenbelastungskarte Teilabschnitt Heubachniederung / Merfelder Bruch konnte – wie berichtet - festgestellt werden, dass sich Gebiete mit potentiellen Überschreitungen der Maßnahmenwerte unter Einsatz von geografischen Informationssystemen auf Teilflächen beschränken lassen. Diese Möglichkeit besteht, da eine Abhängigkeit der Arsengehalte mit den vorhandenen Bodentypen, der Nutzung und im hohen Maße von der Lage und der Ausprägung des Grundwasserschwankungsbereiches festgestellt werden konnte. Auf der Grundlage der vorhanden Daten wurde inzwischen eine solche Auswertung durch die Verwaltung durchgeführt. Es wurde eine Karte der Gebiete erarbeitet, die auf Grund des Bodentyps und der Ausprägung des Grundwasserschwankungsbereiches potentiell erhöhte Arsengehalte aufweisen können. Die Karte wird im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

Die Karte soll über die Internetseite der Kreisverwaltung mit Verweis auf die erarbeitete Informationsschrift und die Ergebnisse der Bodenbelastungskarte Teilabschnitt Heubachniederung / Merfelder Bruch veröffentlicht werden.

Weitere Maßnahmen sind aus Sicht des Kreises Coesfeld im Rahmen der Gefahrenabwehr zur Zeit nicht notwendig.

IV.

Die Kosten für das Faltblatt werden aus dem Budget der Abteilung 70 getragen.

V.

Für die Entscheidung ist nach § 50 KrO der Kreisausschuss zuständig.

Kreis Coesfeld

Sitzungsvorlage Nr. **SV-7-0471**

Anlagen:

Arsen – Hinweise zum Umgang mit naturbedingt erhöhten Arsengehalten in Böden